



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB:

Über 250.000 Euro für THW-Ortsverbände in Ofterdingen und Rottenburg aus Fahrzeugbeschaffungsprogramm der Bundesregierung

Berlin, den 22. Juni 2021
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Mit dem Fahrzeugbeschaffungsprogramm unterstützt die Bundesregierung die Ortsverbände des Technischen Hilfswerks (THW) in diesem Jahr mit rund 1.000 neuen Fahrzeugen. Unterstützung aus dem Programm gibt es auch für die Ortsverbände in Ofterdingen und Rottenburg. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:

„Mir ist es wichtig, dass die Ortsverbände des THW in unserer Region technisch gut ausgerüstet sind. Deshalb freue ich mich sehr, dass noch in diesem Jahr ein 7t-LKW im Wert von 170.000 Euro an den Ortsverband Rottenburg ausgeliefert wird. Daneben erhielt der Ortsverband Ofterdingen in diesem Jahr bereits einen Mehrzweckgerätewagen im Wert von 70.000 Euro. Für weitere 10.411 Euro folgt in diesem Jahr noch eine Schaufel mit Niederhalter für ein Bergungs- und Räumgerät.“

„Mit ihrem unermüdlichen Engagement neben Familie und Beruf sind die Helferinnen und Helfer des THW unverzichtbarer Partner im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Das THW ist binnen Stunden vor Ort, wenn es darum geht, verschüttete Menschen zu finden, bei der Brandbekämpfung zu helfen, Schutt-, Schnee- oder Wassermassen zu beseitigen, Trinkwasser aufzubereiten oder eine Stromversorgung zu organisieren. Daran haben die lebendigen Ortsverbände einen wesentlichen Anteil. Dieses kontinuierliche und verlässliche Engagement unterstützen wir in der Bundesregierung und in der Unionsfraktion seit vielen Jahren nach besten Kräften. Auch in diesem Jahr haben wir uns erfolgreich für die materielle und finanzielle Stärkung der Ortsverbände eingesetzt“, betont Widmann-Mauz.

Neben dem Fahrzeugbeschaffungsprogramm habe man weitere Hilfen für das THW auf den Weg gebracht: „Mir liegt es sehr am Herzen, dass die Helferinnen und Helfer des THW bei uns in der Region ihr Engagement unter den bestmöglichen Rahmenbedingungen fortsetzen können. Dafür ist ein attraktives Ehrenamt sehr wichtig. Deshalb haben wir im Frühjahr das Zweite THW-Änderungsgesetz beschlossen, mit



dem wir die Kommunen finanziell entlasten und gleichzeitig die Freistellung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unter Weitergewährung des Arbeitslohns erleichtern. Außerdem haben wir die Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge angehoben und weitere Steuerentlastungen und Bürokratieabbau zur Stärkung des Ehrenamts beschlossen“, so die Staatsministerin.